

Rainer Maria Rilke  
Neue Gedichte und  
Der Neuen Gedichte anderer Teil



Rainer Maria Rilke

**Neue Gedichte und  
Der Neuen Gedichte  
anderer Teil**

Anaconda

*Neue Gedichte* erschien zuerst 1907 bei Insel in Leipzig, *Der Neuen Gedichte anderer Teil* folgte 1908. Textgrundlage ist die Edition von Manfred Engel und Ulrich Fülleborn in RMR: *Werke. Kommentierte Ausgabe in vier Bänden*. Band 1: *Gedichte 1895 bis 1910*. Frankfurt a. M.: Insel 1996. Die Texte dieses Bandes wurden jeweils unter Wahrung von Lautstand, Interpunktions- und grammatischen Eigenheiten den Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung angepasst.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® No 01967

1. Auflage

© 2025 by Anaconda Verlag, einem Unternehmen der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München  
Alle Rechte vorbehalten.

produktsicherheit@penguinrandomhouse.de  
(Vorstehende Angaben sind zugleich Pflichtinformationen nach GPSR)

Umschlaggestaltung: Katja Holst, Frankfurt am Main  
Umschlagmotiv: Adobe Stock / © Pierre Appell  
Satz und Layout: InterMedia – Lemke e. K., Heiligenhaus  
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-7306-1499-0  
www.anacondaverlag.de

## **Inhalt**

Neue Gedichte .....	7
Der Neuen Gedichte anderer Teil .....	83
Verzeichnis der Gedichtüberschriften ...	171



# **Neue Gedichte**

*Karl und Elisabeth von der Heydt  
in Freundschaft*

### FRÜHER APOLLO

Wie manches Mal durch das noch unbelaubte  
Gezweig ein Morgen durchsieht, der schon ganz  
im Frühling ist: so ist in seinem Haupte  
nichts was verhindern könnte, dass der Glanz

aller Gedichte uns fast tödlich träfe;  
denn noch kein Schatten ist in seinem Schaun,  
zu kühl für Lorbeer sind noch seine Schläfe  
und später erst wird aus den Augenbraun

hochstämmig sich der Rosengarten heben,  
aus welchem Blätter, einzeln, ausgelöst  
hintreiben werden auf des Mundes Beben,

der jetzt noch still ist, nie gebraucht und blinkend  
und nur mit seinem Lächeln etwas trinkend  
als würde ihm sein Singen eingeflößt.

### MÄDCHEN-KLAGE

Diese Neigung, in den Jahren,  
da wir alle Kinder waren,  
viel allein zu sein, war mild;  
ändern ging die Zeit im Streite,  
und man hatte seine Seite,  
seine Nähe, seine Weite,  
einen Weg, ein Tier, ein Bild.